

BRANDENBURG

BIO
RAD
TOUREN



Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg e.V.

Gefördert
durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Liebe Leserin, lieber Leser,

was für ein schöner Plan: Brandenburg will sein knapp 7.000 Kilometer langes Radwegenetz deutlich ausbauen und so den Anteil der Radelnden um 20 Prozent erhöhen. Wir tragen mit der zweiten Ausgabe der Bio-Radtouren unseren Teil dazu bei. Um Ihnen fünf neue Ausflüge zu empfehlen, haben wir uns wieder auf die Sättel geschwungen und die am Bildschirm geplanten Touren auf ihre Praxis-tauglichkeit gecheckt. Das Resultat halten Sie in den Händen und können es digital bei der Navigations-App Komoot aufrufen. Bei jeder der Fahrten verknüpfen wir in gehabter Manier unterschiedliche Ziele: Bio-Höfe und -Läden, Brauereien, Brennereien, Frucht- und Kräutermanufacturen, Cafés, Seen und historische Anwesen vom Gartendenkmal bis zum Residenzschloss. Die Tour „Kanäle, Kähne, Kräuterduft“ führt durch das artenreiche Biosphärenreservat Spreewald und die Gemeinde Burg in ein blühendes Gartenreich und zur mittelalterlichen Slawenburg.

Eine „Tierische Landpartie“ erwartet Sie im Havelland. Ziegen, Schweine, Störche und eine Siegestsäule, die mitten im Wald steht – mehr Abwechslung geht nicht. Von der Waldstadt Eberswalde führt die Barnim-Tour „Altes Handwerk und neue Technik“ durch das traumhafte Finowtal zum Schiffshebewerk Niederfinow. Auf dem Weg zu den imposanten Schiffsselevatoren lohnt sich ein Abstecher in die Welt der feinen Aromen der Feinbrennerei in Niederfinow. „Von Schlössern und Burgen“ ist in und um Bad Belzig im Fläming einiges zu sehen, das herrschaftliche Gefühl zwischendurch ist unbezahlbar. „Wasser und Weitblick“ verspricht die Rundtour in Potsdam und Werder (Havel), sie lotst Sie mitten durch Sanssouci und an allerlei Seen vorbei.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Redaktionsteam der FÖL e.V.

Bio-Radtouren



1 Fläming

Von Schlössern und Burgen → S.6

2 Barnim

Altes Handwerk und neue Technik → S.10

3 Havelland

Tierische Landpartie → S.16

4 Potsdam

& Werder

Wasser und Weitblick → S.22

5 Spree- wald

Kanäle, Kähne, Kräuterduft → S.26

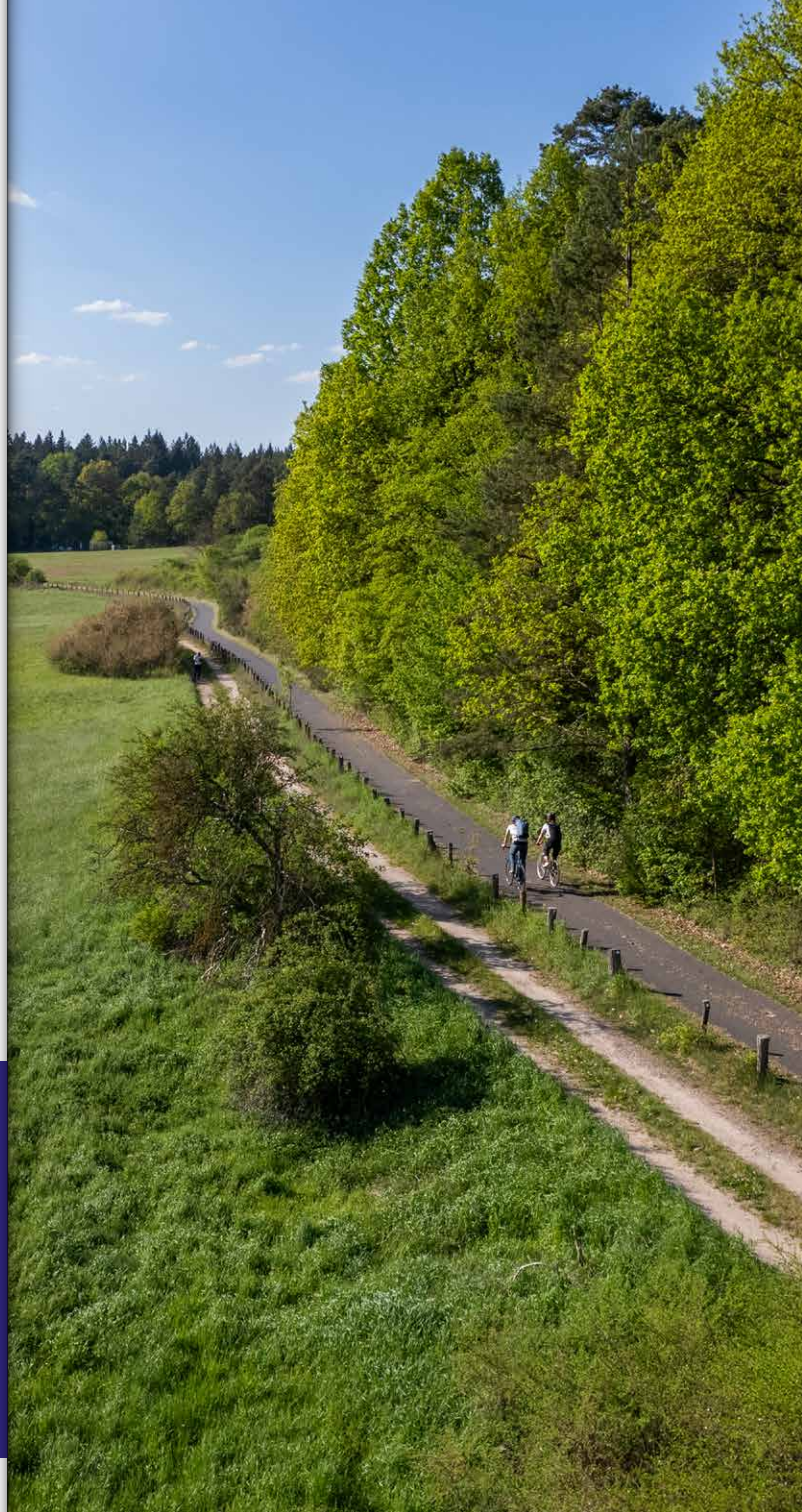
→ Über den QR-Code oder den Gutschein-Code BIOBB2024 können neue User kostenlos ein Regionenpaket freier Wahl auf Komoot freischalten. Mit der Navigations- und Routenplanungs-App können eigene Rad- und Wandertouren geplant und gespeichert werden. Der Code ist gültig bis zum 31.12.2024.



Investiere doch mal in weniger:

weniger CO₂,
weniger Pestizide,
weniger Ungleichheit

Alle Infos auf [gls.de](https://www.gls.de)



1 Von Schlössern und Burgen

Wer sich rund um Bad Belzig aufs Rad schwingt, kommt an imposanten Festungsmauern und historischen Schlossgärten vorbei. Dazwischen: ein Gutshof und gemütliche Orte zum Einkehren.



In Bad Belzig angekommen, machen wir zuerst einen Abstecher in die Altstadt. Im Hofladen des **LandMarkts Bad Belzig ①** kaufen wir uns leckere regionale Vorräte. Anschließend erkunden wir die **Burg Eisenhardt**, auf der schon Martin Luther logierte, mit ihren mächtigen Festungsmauern und dem Museum. Gegen einen schmalen Taler erklimmen wir den 24 Meter hohen **Burgturm** 🌸 und genießen die Aussicht über den Ort. Anschließend empfiehlt sich eine kleine Stärkung, denn nun wird erstmal Strecke gemacht: Wir radeln rund 15 Kilometer auf dem gut ausgebauten Radweg „Historische Stadtkerne“ über Grubo nach Jeserig/Fläming, wo wir am kleinen **Jeseriger See** 🌊 neben Familie Storch rasten. Der nächste Abschnitt führt auf einer ruhigen Landstraße entlang von Wiesen und Feldern zum **Schloss Wiesenburg** 🌸. Wir spazieren durch den märchenhaften Schlosspark – das über einhundert Hektar große Gartendenkmal wirkt mit seinen geometrisch angelegten Blumenbeeten, dem See und kleinen Brücken, als wäre es in die Landschaft gezeichnet. Auf dem Flämingradweg radeln wir nun über Neuehütten und Schlamau zum **Gut Schmerwitz ②**, wo uns die Hennen des Bio-Betriebs begrüßen. Im Hofladen stöbern wir nach den vielen eigenen Bio- sowie regionalen Produkten und setzen uns danach mit einem Stück Kuchen auf die schöne Terrasse des **Restaurants „Gutsküche“**. Serviert wird übrigens auf der Königsblau-Keramik, die nebenan zu erstehen ist. Eingedeckt mit reichlich Mitbringseln – zum Glück ist die Fahrradtasche groß genug für unseren Töpferei-Einkauf, Nudeln und Knacker – fahren wir weiter nach Hagelberg. Dessen gleichnamiger Berg 🌸 ist mit imposanten 200 Metern Brandenburgs zweithöchste Erhebung. Dann geht es über Borne, wo etwas abseits unserer Strecke eine Bockwindmühle besichtigt werden kann, auf der Landstraße zurück nach Bad Belzig. Auf dem Weg zum Bahnhof lassen wir im **Eiscafé zur Postmeile ③** die Tour bei einem selbstgebrauten Bio-Bier aus dem Burgbräuhaus Bad Belzig ausklingen.

Tipp → Der Bahnhof Bad Belzig bietet das Fahrradmietsystem FlämingRad an. One-Way-Touren, z.B. zum Bahnhof Wiesenburg, sind gegen eine Gebühr für den Rücktransport möglich.

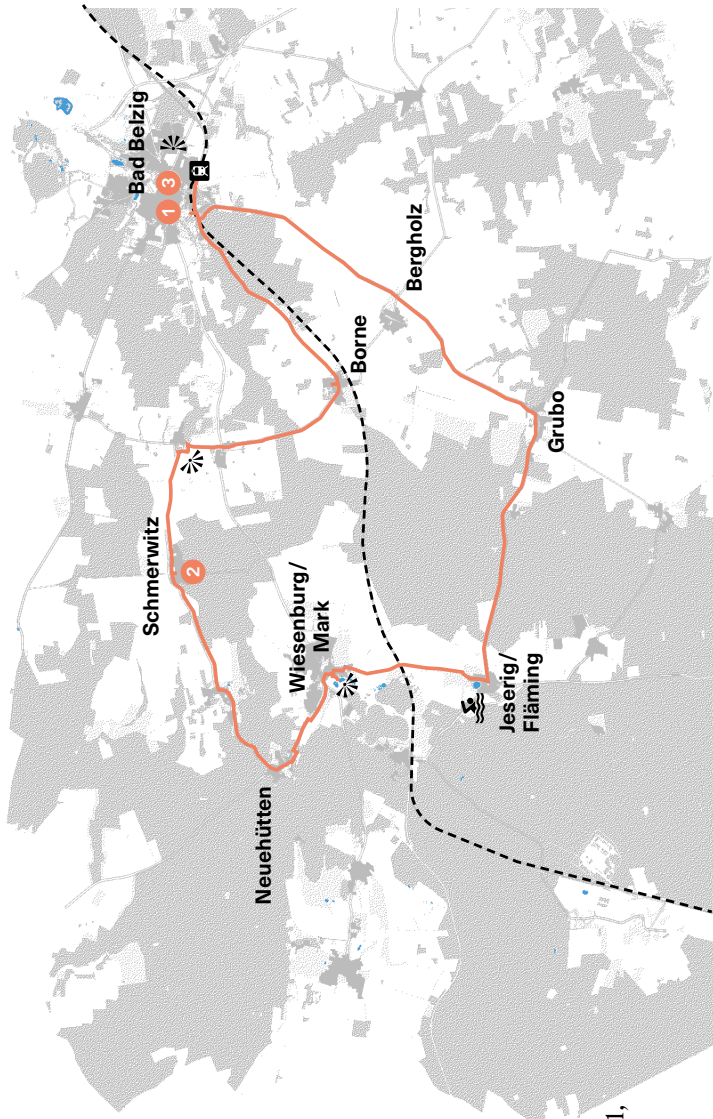




An- und Abreise: Bad Belzig (RE7)
Länge der Tour: 38,7 km
Höhenprofil: 260 m bergauf und bergab
reine Fahrzeit: 2,5 h

Fläming-Bahnhof Bad Belzig

Radvermietung mit Rücktransport nach vorheriger Reservierung, Mo-Fr 5.30-18 Uhr, Sa+So+feiertags 8-18 Uhr • Am Bahnhof 11, 14806 Bad Belzig
➤ wegweiser-hoher-flaeming.de/projekte/fahrradverleih



Burg Eisenhardt größte Höhenfestung Norddeutschlands mit Museum und begehbarem Burgturm, in der Saison Mi-Fr 12-17 Uhr, Sa+So+feiertags 11-17 Uhr • Wittenberger Str. 14, 14806 Bad Belzig
➤ burgeisenhardt.de

1 LandMarkt Bad Belzig Naturkostladen mit Imbiss in der Altstadt, viele Produkte regionaler Bio-Betriebe, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr • Lübnitzer Str. 1, 14806 Bad Belzig
➤ landmarktbelzig.de

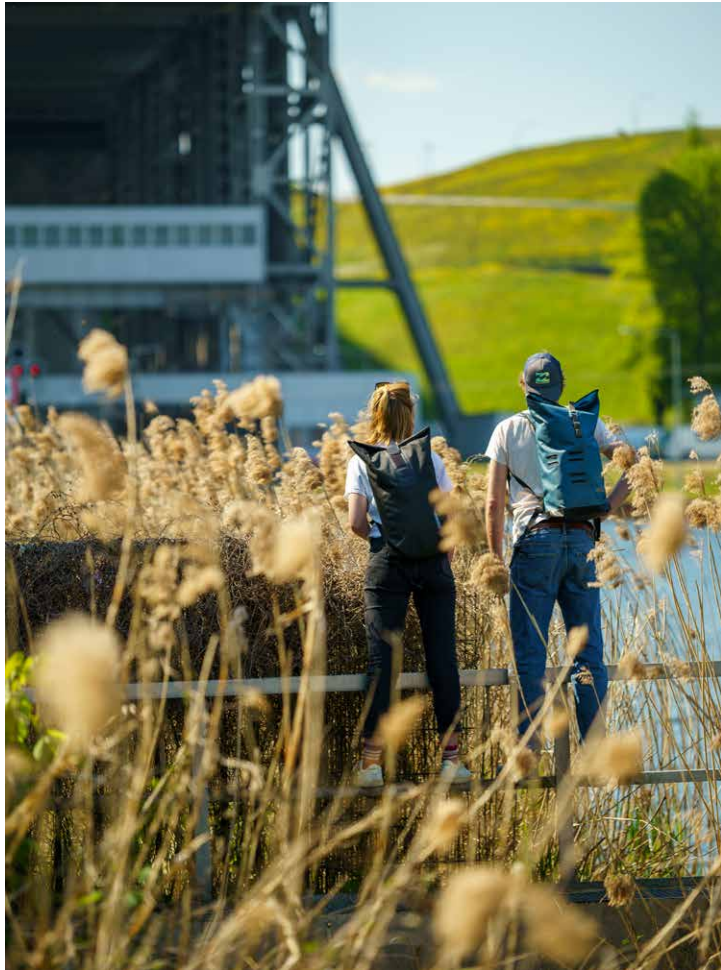
2 Gut Schmerwitz Bio-Landwirtschaftsbetrieb mit Hofladen, viele hofeigene und regionale Bio-Produkte, Restaurant und Töpferei, regelmäßige Veranstaltungen, Ferienwohnungen, Hofladen: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Gutsküche: Mi-So 11.30-18 Uhr • Schmerwitz Nr. 8, 14827 Wiesenburg/Mark OT Schmerwitz
➤ gut-schmerwitz.de

3 Eiscafé zur Postmeile eigene regionale Bio-Bierspezialitäten und prämierter Bio-Whisky in einem der urigsten Gemäuer Bad Belzigs, März-Nov Mo-Do 11-19 Uhr, Fr+Sa 11-21 Uhr, So 11-19 Uhr • Bahnhofstr. 16, 14806 Bad Belzig
➤ eiscafe-bad-belzig.de



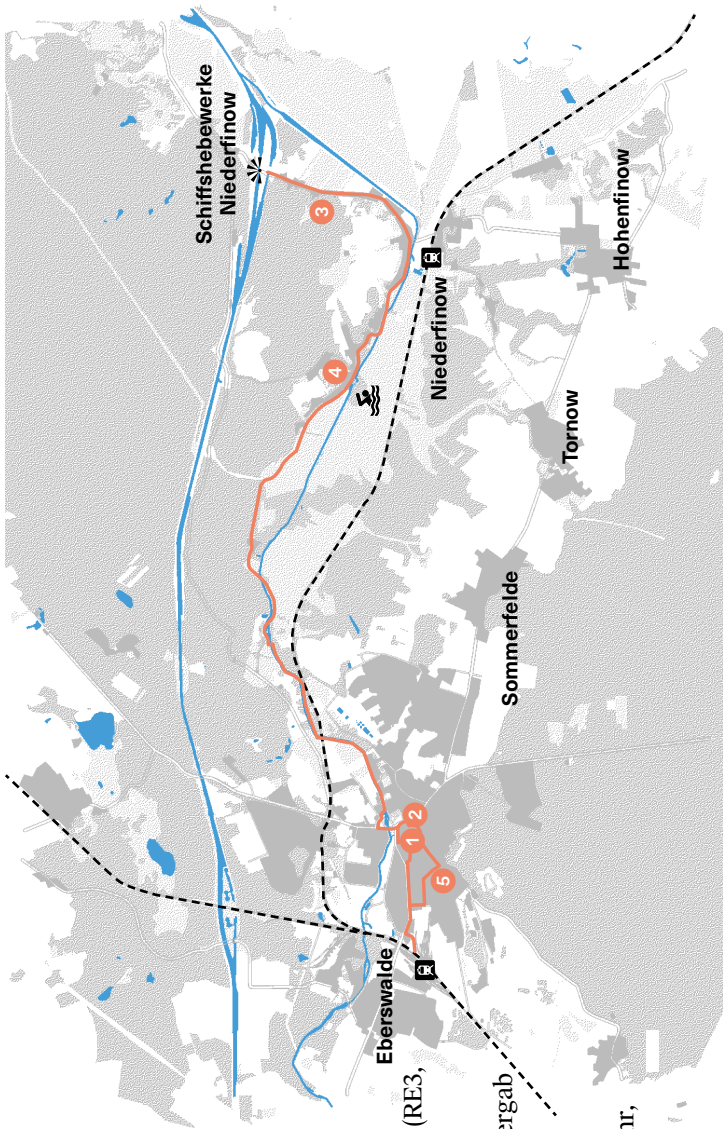
2 Altes Handwerk und neue Technik

Entlang Deutschlands ältester künstlicher Wasserstraße fahren wir von Eberswalde zum Industriedenkmal Schiffshebewerk Niederfinow. Unterwegs erfreuen wir uns an traditionellem Handwerk und süßem Gebäck.



Vom Bahnhof radeln wir hinunter in den Stadtkern von Eberswalde. Das **Rad-Haus Kattaneck** liegt auf dem Weg, sodass wir fix dessen Service nutzen und die Reifen aufpumpen lassen. Bei der **Privatbäckerei Wiese** ① halten wir erneut an und decken uns mit Bio-Backwaren ein, Eberswalder Spritzkuchen dürfen natürlich nicht fehlen. Gleich um die Ecke, bei **Globus Naturkost** ②, schlendern wir durch den Laden, besonders Käse-Fans kommen hier auf ihre Kosten. Nun aber ab aufs Rad und raus aus der Stadt, entlang des mehr als 400 Jahre alten, denkmalgeschützten Finowkanals. Wir folgen dem Treidelweg, auf dem bis Ende des 20. Jahrhunderts Mensch und Zugtier für die Schleppschiffahrt mühsam Frachtkähne flussaufwärts gezogen haben. Hinter der Ragöser Schleuse verlassen wir die Route am Kanal für ein kurzes Stück Radweg durch den Wald, bevor sich das Finowtal vor uns ausbreitet. Wir passieren Niederfinow mit seinem historischen Ortskern und stoppen bei der **Feinbrennerei** ③ am Hebewerk: Dort zaubert Brennmeister Stefan Müller, unterstützt von Frau und Bruder, aus regionalen Bio-Zutaten Brände und Liköre, die im Hofladen zu erwerben sind. Natürlich kosten wir nur einen kleinen Schluck – wir wollen ja verkehrstauglich bleiben! Gleich dahinter ragen die zwei **Schiffshebewerke** 🌸 in den Himmel. Sie überwinden den 36 Meter großen Höhenunterschied zwischen der Oder und dem Oder-Havel-Kanal. Neben dem älteren, seit 1934 in Betrieb, wurde 2022 ein zweites, größeres Hebewerk eingeweiht. Das erschließt die Ost-West-Verbindung Stettin-Berlin-Duisburg auch für Containerschiffe. So schön ist der idyllische Fahrradweg entlang des Finowkanals, dass wir die gleiche Strecke zurückradeln. Den nächsten Stopp machen wir beim **Triangel Camping Niederfinow** ④ hinter der Stecherschleuse. Der schöne Zeltplatz am Wasser 🏕️ bietet z.B. Kuchen und Kartoffelsalat aus eigener Herstellung sowie einen Shop mit vielen Bio-Produkten. Nach einer kleinen Stärkung geht es zurück nach Eberswalde. Wir belohnen uns zum Schluss der Tour am Regionalladen **Krumme Gurke** ⑤ mit Bio-Kaffeespezialitäten, kalten Getränken und Zimtschnecken.





An- und Abreise: Eberswalde Hbf (RE3, RE66, RB24)
Länge der Tour: 27,4 km
Höhenprofil: 110 m bergauf und bergab
reine Fahrzeit: 2 h

Rad-Haus Kattanak Rad- und E-Bikevermietung, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr • Eisenbahnstr. 87, 16225 Eberswalde
➤ radhaus-kattanak.de

1 Privatbäckerei Wiese Bio-Handwerksbäckerei mit zwei Filialen und dem Café & Restaurant Gustav am Markt, verarbeitet vorwiegend regionales Getreide und Saaten, Mo-Fr 5-18.30 Uhr, Sa-So 5-18 Uhr • Friedrich-Ebert-Str. 13, 16225 Eberswalde
➤ wiese-brot.de

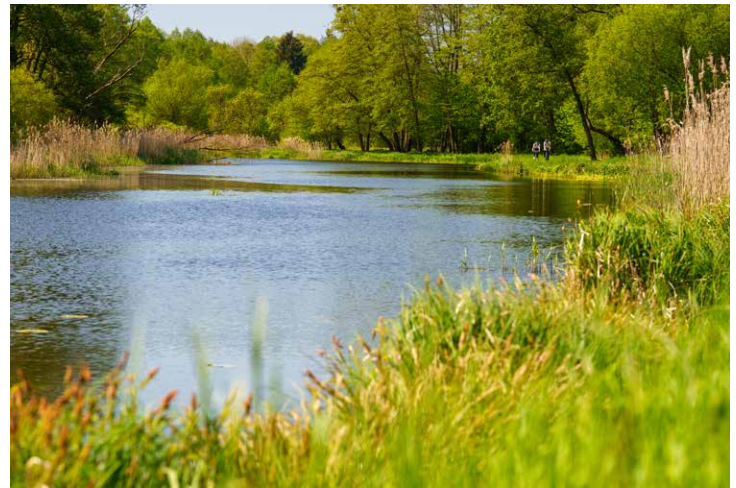
2 Globus Naturkost inhabergeführter Bio-Laden mit Mittagstisch und Café, ausgezeichnete Käsetheke, Catering und Buffets, Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr • Michaelisstr. 10, 16225 Eberswalde
➤ globus-naturkost.de

3 Feinbrennerei am Hebewerk Feinbrände und Liköre aus regionalen Bio-Zutaten, Brennkurse, Fr 14-18 Uhr, Sa 12-18 Uhr, So 12-16 Uhr • Hebewerkstr. 41, 16248 Niederfinow
➤ diefeinbrennerei.de

4 Triangel Camping Niederfinow von einem Kollektiv geführter Campingplatz mit Imbiss, Apr-Okt täglich geöffnet
• Dorfstr. 31, 16248 Niederfinow
➤ camping-niederfinow.de

5 Krumme Gurke regionale und Bio-Produkte, Kooperationen mit kleinbäuerlichen und solidarisch wirtschaftenden Betrieben, Café, Mi-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr • Ruhlaer Str. 1, 16225 Eberswalde
➤ krumme-gurke.com

Schiffshebewerk Niederfinow individuelle Besichtigung, Führungen, Events, saisonale Öffnungszeiten siehe Webseite
• Hebewerkstr. 70a, 16248 Niederfinow
➤ schiffshebewerk-niederfinow.com





3 Tierische Landpartie

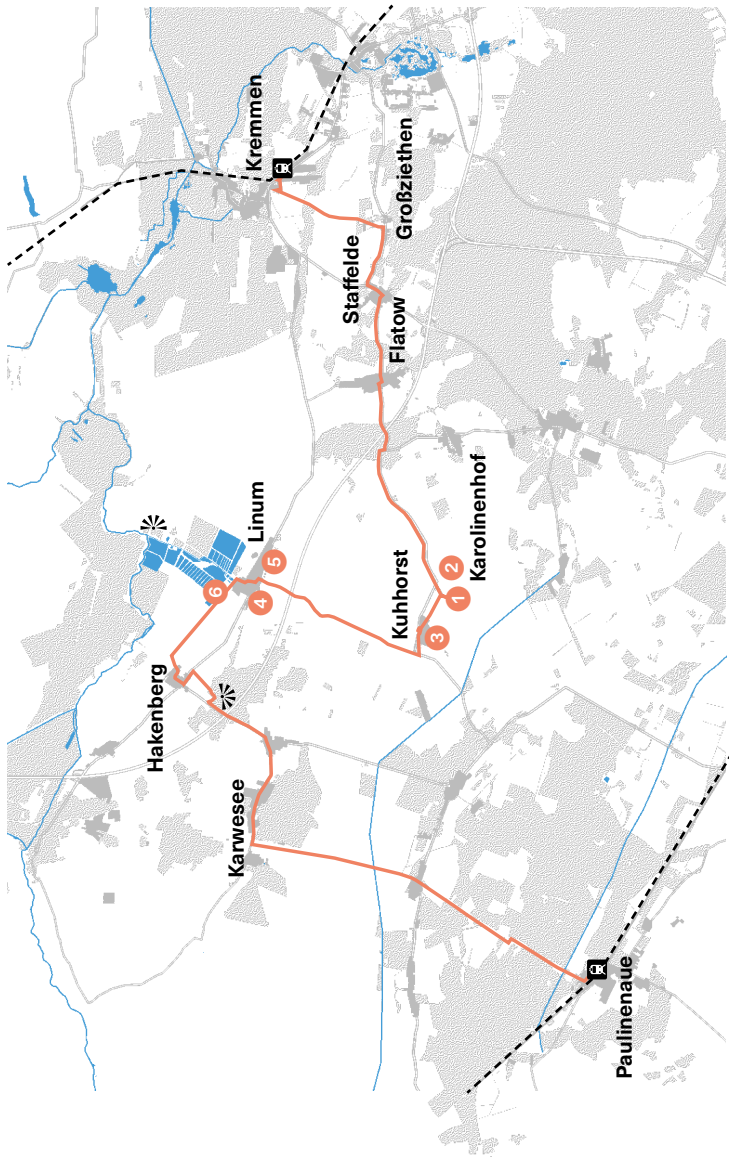
Wo Ziegen weiden, Schweine grunzen, Störche klappern und Kraniche rasten – eine Tour durchs Havelländische und Obere Rhinluch.



Wir starten unsere Tour am Bahnhof Kremmen und radeln auf ruhigen Landstraßen in Richtung Ziethen. Der Ort hat was: nämlich ein Schloss und einen Kuh-Damm. Über Staffelde und Flatow erreichen wir den **Karolinenhof** ①. Auf den weiten Flächen des Luchs halten Sarah und Sebastian Spindler rund 130 Milchziegen, deren Milch sie in der Hofkäserei zu Käsespezialitäten verarbeiten. Die werden im Hofladen verkauft und im Wiesencafé, das Gela Angermann managt, zu allerlei Köstlichkeiten verarbeitet. Gut gefüllt sind daher unsere Bäuche und die Kühltasche, als wir uns wieder auf die Räder schwingen. Auch im Verkaufshäuschen des benachbarten **Karolinengartens** ② lassen wir die Kasse klingeln – für erntefrisches Bio-Gemüse. Nur einen Kilometer weiter stoppen wir auf dem **Ökohof Kuhhorst** ③. Dessen Borstenvieh rangelt grunzend darum, uns aus der Nähe zu beäugen. Wir bummeln durch den Hofladen, der die Produkte der hofeigenen Marke „Die Kuhhorster“ im Sortiment hat. Weiter geht es ins Storchendorf Linum, wo es tatsächlich auf jedem zweiten Dach klappert. Das Besucherzentrum **Storchenschmiede** ④ informiert zur hiesigen Vogelwelt und darüber, warum die Region bei Störchen und Kranichen wie auch Seeadlern, Kormoranen und Eisvögeln so beliebt ist. Wir schauen noch im **Landleben Linum** ⑤ mit seiner Auswahl an regionalen und Bio-Produkten vorbei und steigen wieder auf unsere Räder. An den Linumer Teichen pausieren wir am **Hofladen Teichland Linum** ⑥, der biozertifizierten Honig und Wasserbüffelfleisch vermarktet und bei Kaffee und Kuchen einen Ausblick auf badende Wasserbüffel bietet. Zur Kranichrastzeit herrscht hier Hochbetrieb, von den Aussichtstürmen 🌅 lassen sich aber auch ganzjährig andere gefiederte Gäste beobachten. Bei Hakenberg wähen wir uns plötzlich in Berlin, als eine 36 m hohe **Siegessäule** 🌅 im Wald auftaucht. Den letzten Abschnitt legen wir auf der „Stillen Pauline“ zurück, ein fein asphaltierter Radweg ohne Steigungen. So rollen wir mühelos zum Bahnhof Paulinenaue.

Tipp → Nicht vergessen: Den hausgebackenen Käsekuchen aus Ziegenfrischkäse im Wiesencafé Karolinenhof.





An- und Abreise: Kremen
(RE6, RB55), Paulinenaue (RE8)
Länge der Tour: 46 km
Höhenprofil: 80 m bergauf und
90 m bergab
reine Fahrzeit: 3,5 h

- 1 **Ziegenkäserei und Wiesencafé Karolinenhof** Bio-Hof mit Käserei, Hofladen und biozertifizierter Gastronomie, Events, Feb-Nov Fr 11-19 Uhr, Sa+So 9-19 Uhr ● Karolinenhof 1, 16766 Kremen OT Flatow
➤ guter-ziegenkaese.de
- 2 **Karolinengarten** Solidarische Landwirtschaft mit Gemüseanbau und Hühnerhaltung im Mobilstall, Verkauf beim Karolinenhof, Feb-Nov Fr-So und bundesweite Feiertage 11-19 Uhr ● Karolinenhof 1, 16766 Kremen OT Flatow
➤ karolinengarten.de
- 3 **Ökohof Kuhhorst** soziale Bio-Landwirtschaft (Integrationswerkstätte), Hofladen mit eigenen sowie regionalen Produkten, Events, Café/Bistro, Do-So 11-17 Uhr ● Dorfstr. 9, 16818 Fehrbellin GT Kuhhorst
➤ diekuhorster.de
- 4 **Storchenschmiede Linum** saisonale Ausstellungen zu Störchen und Kranichen, vogelkundliche Führungen, Schmiedegarten mit Café, Hofladen, Fr 10-17 Uhr, Sa+So+feiertags 11-18 Uhr ● Nauener Str. 54, 16833 Linum
➤ storchenschmiede.org
- 5 **Landleben Linum** Verkauf von regionalen und Bio-Produkten sowie Kunsthandwerk, Apr-Sept und Nov Fr-So+feiertags 11-17 Uhr, Okt täglich 11-17 Uhr ● Nauener Str. 46, 16833 Linum
➤ landleben-linum.de
- 6 **Hofladen Teichland Linum** Honig und Wasserbüffel Fleisch vom Bio-Betrieb Natur Konkret Guido Leutenegger GmbH, Café, Ferienwohnungen, Boots Liegeplätze, Zeltplatz, Do-So 11-17 Uhr ● Zu den Teichen 58, 16833 Linum
➤ teichland-linum.de/hofladen





**Das Land Brandenburg
hat zwei neue EU-notifizierte
Qualitätsprogramme**

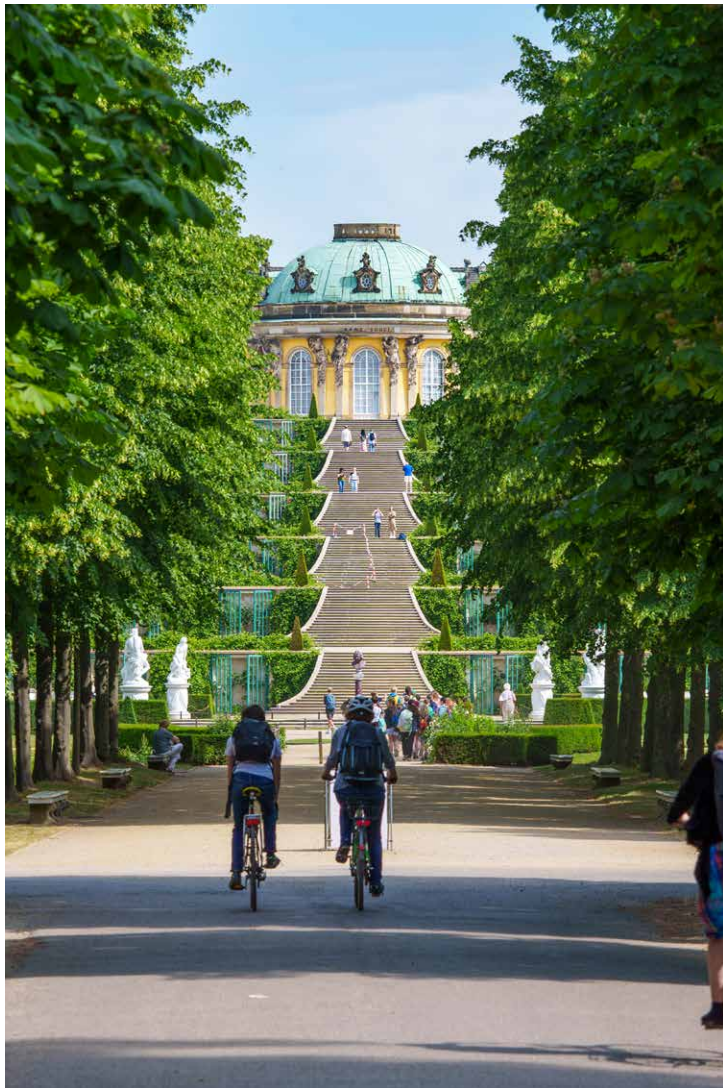


© Adobe Stock / Alexey Kravtsov



4 Wasser und Weitblick

Könige, Kurfürsten und Kunstschaffende wissen, wo es besonders schön ist. Das beweist die Rundtour durch und um die Landeshauptstadt Potsdam eindrucksvoll.

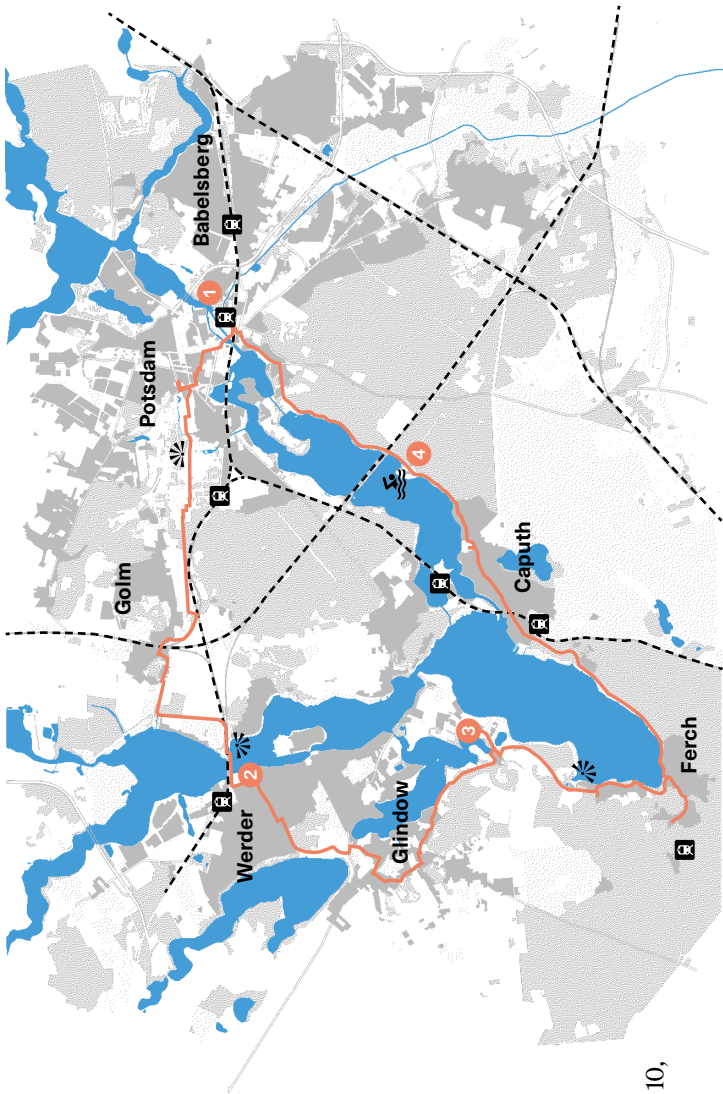


Mit einem Zwischenstopp bei der Bio Company für den Proviant-einkauf geht es am Potsdamer Hauptbahnhof zur **Radstation Pedales**. Unser Appetit führt als Erstes zum **Café Kieselstein ①**. Wo einst der Trakt eines Schwimmbads war, servieren heute Steffi Wübbenhorst und ihr Team Frühstück, Hauptgerichte und eine feine Kuchen- und Tortenauswahl. Alles ist biozertifiziert und wird mit vegetarischen bzw. veganen Zutaten frisch zubereitet. Gestärkt fahren wir in den Park Sanssouci hinein. Das Schloss Sanssouci 🌸 liegt kurz darauf direkt vor uns, für einen Moment fühlen wir uns ein bisschen königlich. Das Fritz-Feeling hält sich auf der Route, die uns quer durch den historischen Garten leitet. Nach einer immer ländlicher werdenden Etappe halten wir auf der Brücke über die Havel 🌸 für einen Panoramablick auf Werder, ab hier ist es wieder urbaner. Bei **Kasimir + Lieselotte ②** machen wir eine Pause. Das Familienunternehmen stellt in seiner gläsernen Manufaktur in Werder aus den selbst angebauten Heilpflanzen u.a. Tinkturen, Pulver und Tees her. Angeschlossen sind ein kleines Café und ein Laden mit eigenen Produkten und einem teils regionalen Naturkostsortiment. Der folgende Weg verläuft durch das Naturschutzgebiet Glindower Alpen zum **Sanddorn-Garten Petzow ③**. Was auf den benachbarten Plantagen geerntet und vor Ort zu Fruchtgelee und -aufstrich, Likör und Co. verarbeitet wird, ist mit anderen regionalen Produkten im Hofladen zu haben. Gleich nebenan liegt der Grelleberg 🌸, auf der Erhöhung haben wir Schinkels Dorfkirche hinter und einen Blick über die Bucht des Glindower Sees vor uns. Auf der weiteren Strecke gibt es mehrere Holzbohlenwege, mal was anderes, wir nehmen Tempo raus. Immer parallel zum Schwielowsee, es wird belebter, radeln wir über Caputh zum Waldbad Templin 🌸. Unser nächstes Ausflugsziel liegt gegenüber: die **Braumanufaktur ④**. Im Biergarten erfrischen wir uns mit Apfel- und Gerstensaft-Energie für die letzten Kilometer.

Tipp → Auf der Tour liegen die **Keramischen Werkstätten Glindow**. In fünf Ateliers gibt es Porzellan, Keramik, Schmuck und mehr.

➤ keramikundkulturgut.de





An- und Abreise: Potsdam Hbf
(S7, RE1, RB20, RB21, RB22, RB23)
Länge der Tour: 42,5 km
Höhenprofil: 250 m bergauf
und bergab
reine Fahrzeit: 4,5 h

Radstation Pedales Rad- und
E-Bikevermietung, Mo-Fr 7-19 Uhr,
Sa+So 9.30-19 Uhr • Babelsberger Str. 10,
14473 Potsdam
➤ potsdam-per-pedales.de

- ➊ **Café Kieselstein** vegetarische und vegane Bio-Gastro-
nomie, sehr gute Teeauswahl (zweiter Aufguss möglich),
Frühstück, kalte und warme Speisen, hausgemachte Kuchen
und Torten, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa+So 10-17 Uhr • Hegelallee 23,
14467 Potsdam
➤ cafe-kieselstein.de
- ➋ **Kasimir + Lieselotte | Kräuterkultur** Bio-Kräuter-
manufaktur mit Regionalladen und kleinem Café, monatliche
Kräuterseminare, Mi-Do 11-18 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr
• Eisenbahnstr. 73, 14542 Werder (Havel)
➤ kasimirlieselotte.de
- ➌ **Sanddorn-Garten Petzow** Bio-Sanddorn aus eigenem
Anbau, Hof- und Spezialitätenladen und Restaurant am See, Café
lädt zum Verweilen ein, täglich geöffnet, Apr-Okt Mo-So
10-18 Uhr, Nov-März Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa+So+feiertags 10-18
Uhr • Fercher Str. 60, 14542 Werder (Havel) OT Petzow
➤ sanddorn-garten-petzow.de
- ➍ **Braumanufaktur** Bio-Brauerei mit urigem Gastraum,
Biergarten und Events, beliefert den regionalen Naturkosthandel,
in der Saison Do-So 11-21 Uhr, Küche 12-20 Uhr • Templiner
Str. 102, 14473 Potsdam
➤ braumanufaktur.de



5 Kanäle, Kähne, Kräuterduft

Umhüllt von Grün und Vogelkonzerten radeln wir entlang verträumter Fließe. Diese Rundtour hält, was das Biosphärenreservat Spreewald verspricht – einzutauchen in eine andere Welt.



Ein Gleis, eine Bank – willkommen am Bahnhof Raddusch. Von hier laufen wir durch den Ort und holen unsere Räder beim **Gasthaus zum Slawen** ab. Am Naturhafen tauchen wir ein ins Grün und freuen uns über das, was den Spreewald in dieser Ecke ausmacht: Kanäle, Kähne, Heuschaber und reetgedeckte Häuser mit dem sagenumwobenen, hölzernen Schlangenkönig am Dachgiebel. Vereinzelt führt die Strecke über Feldwege, große Teile folgen dem Gurkenradweg mit asphaltierten Fahrradwegen und auf Nebenstraßen. Einen ersten Halt machen wir am Natursee bei Willischza 🌊 mit seinem schönen Sandstrand. Weiter gehts am 27 Meter hohen **Bismarckturm** 🗨️ vorbei, und schon parken wir die Räder beim Schlossberghof. Hier steht das Annermarie-Schulz-Haus, das älteste Blockhaus in Burg, daneben lädt die Naturwacht Spreewald zur interaktiven Ausstellung über das Biosphärenreservat Spreewald. Wir wollen zur **Spreewald Kräuterei** ①, ein Teilbetrieb der Lebenshilfe Hand in Hand Werkstätten. Deren Hofladen führt Kunsthandwerk sowie Produkte ihrer Marke „Feine Küche“, alles ist aus eigener Herstellung. Wir holen uns eine Erfrischung und genießen danach die Blüten und Düfte im lehrreichen Kräutergarten. Die nächste Etappe führt nach Burg hinein, es wird quirlig auf der Hauptstraße. Einen Stopp legen wir beim **Mühlenladen der Spreewaldmühle** ② ein. Zwischen den Regalen mit Mehlen, Getreide, Müsli und Leinöl, davon einiges in Bio-Qualität, ermöglicht eine Glasscheibe Blicke in die Betriebsräume. Wenige Radminuten später stehen wir vorm **Naturkostladen Priroda** ③. Der führt ein Bio- und teils regionales Sortiment, genau richtig für einen Einkauf und eine kurze Rast. Zum letzten Punkt radeln wir ein Stück am idyllischen Leineweberfließ, dann wieder auf dem Gurkenradweg und kommen schließlich zur **Slawenburg Raddusch** 🗨️. Die begehbare Nachbildung einer für die Region typischen, ringförmigen Wallanlage beherbergt eine moderne Archäologie-Ausstellung zur slawischen Besiedlung. Von dort ist es nur ein Katzensprung zum Bahnhof.



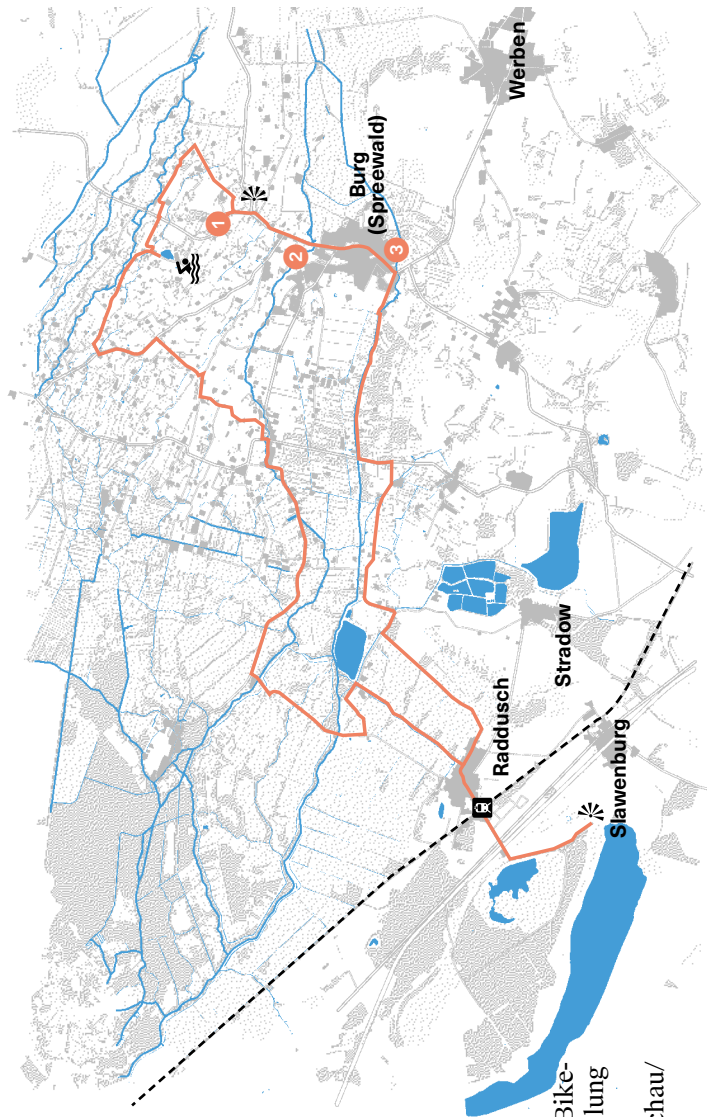
An- und Abreise: Raddusch (RE2)

Länge der Tour: 36 km

Höhenprofil: 70 m bergauf
und bergab

reine Fahrzeit: 3 h

Gasthof zum Slawen Rad- und E-Bike-
sowie Padelbootvermietung, Abholung
nach telefonischer Vereinbarung ●
Radduscher Dorfstr. 28, 03226 Vetschau/
Spreewald OT Raddusch
➤ gasthof-zum-slawen.de



Bismarckturm Aussichtsplattform, Apr-Juni und
Sept+Okt täglich 10-18 Uhr, Juli+Aug täglich 9-18 Uhr,
Nov-März auf Anfrage ● Schmogrower Str., 03096 Burg
(Spreewald)

➤ burgimspreewald.de

① **Spreewald Kräuterei** Hofladen bietet Getränke und Hand-
werkliches aus den eigenen Werkstätten, Kräuter-Workshops,
Kräutergarten, ganzjährig Mo-Fr 10-15 Uhr, Mai-Sept zusätzlich
Sa+So 10-17 Uhr ● Byhleguhrer Str. 17, 03096 Burg (Spreewald)
➤ [lebenshilfe-handinhand.de/de/leistungen/spreewald-
krauterei.html](http://lebenshilfe-handinhand.de/de/leistungen/spreewald-
krauterei.html)

② **Mühlenladen der Spreewaldmühle** Mehle, Flocken,
Müslis, Öle, Mühlenbesichtigung auf Anfrage, Di-Fr
10.30-17.30 Uhr, Sa 10.30-16 Uhr ● Hauptstr. 31, 03096 Burg
(Spreewald)
➤ spreewaldmuehle.de

③ **Naturkostladen Priroda** Naturkost und regionales
Sortiment, Mo und Do ofenfrische Backwaren der Cottbuser
Bio-Bäckerei Schmidt, Café-Bistro-Bereich, Mo+Do+Fr
10-18 Uhr, Di+Mi 10-16 Uhr, Sa 10-13 Uhr ● Hauptstr. 54a,
03096 Burg (Spreewald)
➤ priroda-burg-spreewald.de

Slawenburg Raddusch Apr-Okt täglich 10-18 Uhr,
Nov-März täglich 10-16 Uhr ● Zur Slawenburg 1, 03226
Vetschau/Spreewald OT Raddusch
➤ slawenburg-raddusch.de



FÜR BESSEREN RADVERKEHR IN BERLIN & BRANDENBURG

 **adfc**
Landesverbände Berlin
und Brandenburg

Bonus für ADFC-Mitglieder:

- Pannenhilfe in Deutschland
- exklusives Mitgliedermagazin & Newsletter
- Rechtsschutz & Haftpflichtversicherung
- Vorteile bei Kooperationspartnern

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



adfc.de/mitgliedschaft



GUT SCHMERWITZ

Genießen Sie regionale Spezialitäten in unserem **Bio-Restaurant Gutsküche**.

Besuchen Sie unseren **Hofladen** mit gutseigenen Bio-Produkten.

Verweilen Sie in unseren **stilvollen Ferienwohnungen** und erkunden radelnd oder wandernd den schönen Fläming.

www.gut-schmerwitz.de

Termine 2024

08. & 09. Juni: Hoffest zur Brandenburger Landpartie

29. Juni: Brandenburgische Sommerkonzerte

06. Oktober: 3. Schmerwitzer Erntedankfest

01. Dezember: 5. Schmerwitzer Weihnachtsmarkt

Impressum

Herausgeber Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V.

● Marienstr. 19-20, 10117 Berlin

➤ bio-berlin-brandenburg.de

Instagram: @bioberlinbrandenburg

Redaktion FÖL e.V.

Gestaltung ➤ arc-gestaltung.de

und Karten basierend auf dem Kartenmaterial

von © OpenStreetMap, verfügbar unter

➤ openstreetmap.org/copyright

Korrektur Iris Kiefer

Fotos Eduard Fischer ➤ helixmedia.de

Fotomotive: **Umschlag vorne innen** zwischen Linum und Hakenberg, **S. 5** Treidelweg am Finowkanal, **S. 6** Schlosspark Wiesenburg, **S. 7** Radweg kurz vor Wiesenburg, **S. 9** Restaurant Gut Schmerwitz, **S. 10** Blick auf das alte Schiffshebewerk, **S. 11** Regionalladen Krumme Gurke, **S. 13** am Finowkanal, **S. 14** Feinbrennerei am Hebewerk, **S. 15** Krumme Gurke, **S. 16** zwischen Linum und Hakenberg und Siegestsäule bei Hakenberg, **S. 17** Ökohof Kuhhorst, **S. 19** Gemüseverkauf Karolinengarten, **S. 20** Schweine auf dem Ökohof Kuhhorst, **S. 21** Slawenburg Raddusch, **S. 22** Schloss Sanssouci, **S. 23** Brücke bei Werder, **S. 25** Café Kieselstein, **S. 26** Naturhafen Raddusch, **S. 27** Naturkostladen Priroda, **S. 29** Kräutergarten Spreewald Kräuterey, **S. 31** Mühlenladen der Spreewaldmühle, **Umschlag hinten innen** Treidelweg

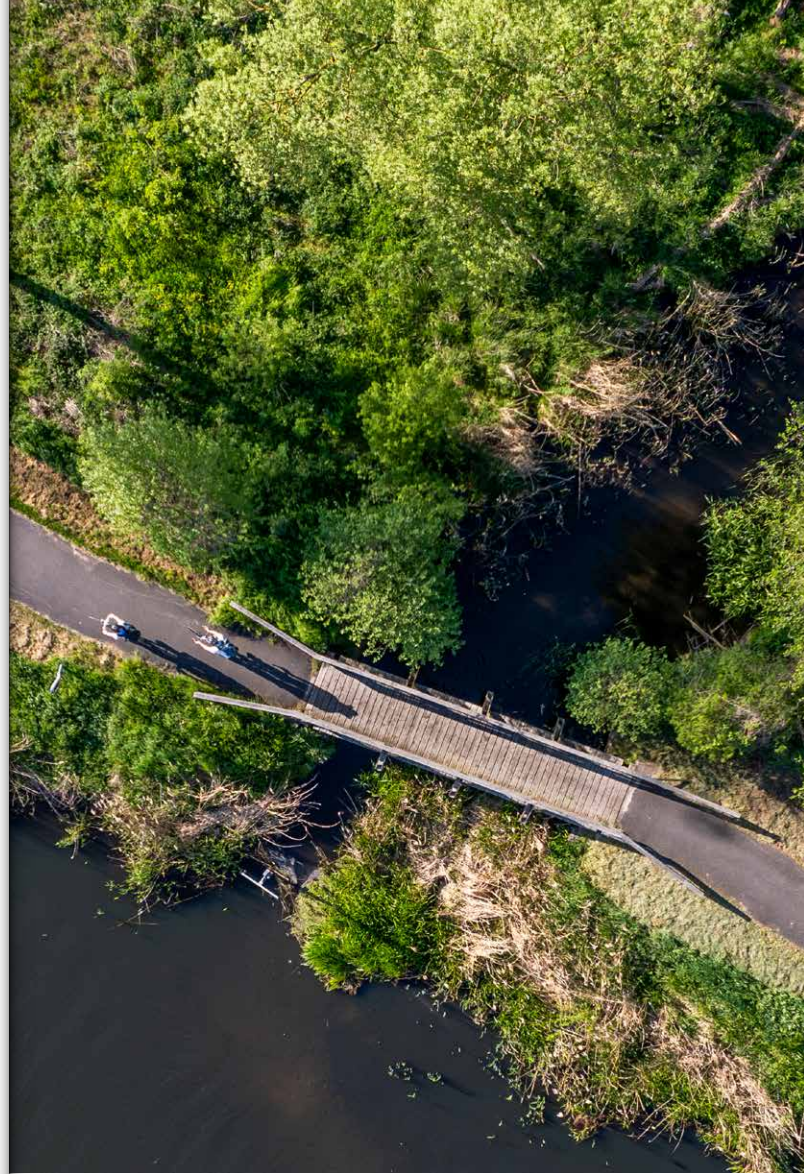
Druck Möller Pro Media GmbH,
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Auflage 150.000

Stand 02/2024

Die Daten wurden gewissenhaft recherchiert und geprüft.
Für die Richtigkeit der Angaben kann dennoch keine Haftung
übernommen werden. Alle Inhalte des Heftes sind urheber-
rechtlich geschützt.

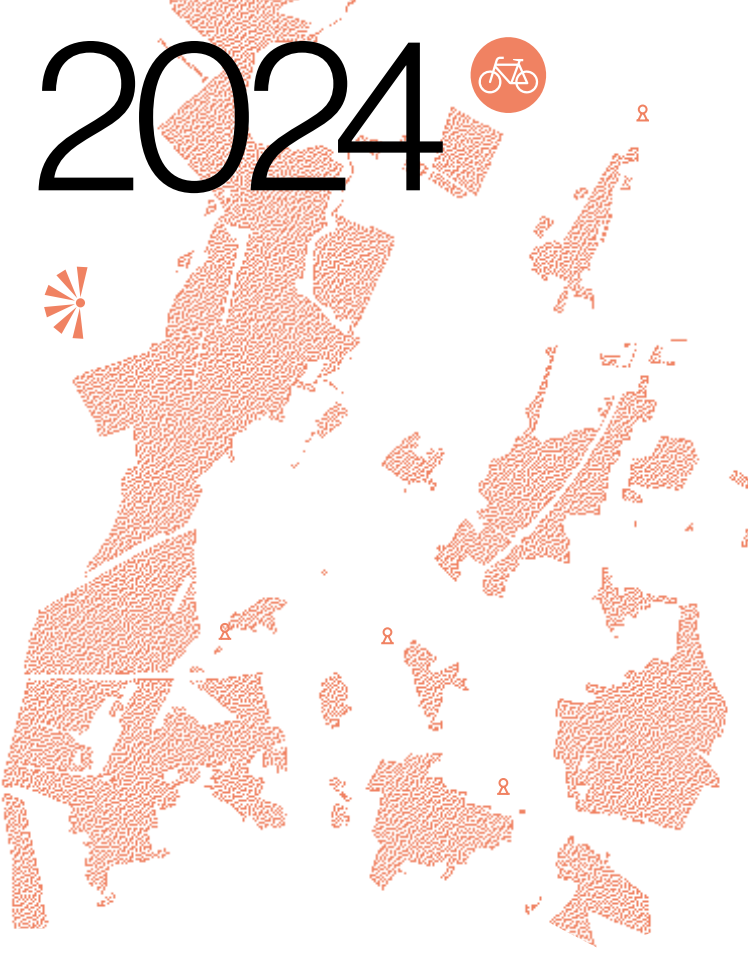
Wir freuen uns über Feedback und Routentipps für weitere
Bio-Radtouren per Mail an ➤ info@foel.de.



GRÜNE WELLE FÜR BIO-TRINKER



2024



Mit freundlicher Unterstützung von:

3KÖCHE



Die natürlichen Supermärkte

